

Wie gut kennen Sie die Franckeschen Stiftungen?



Vor 325 Jahren wurde der Grundstein für die Franckeschen Stiftungen gelegt. Wer stellte 1698 höchstpersönlich das Gründungsprivileg aus?

- a) Friedrich Wilhelm I. (der sogenannte Soldatenkönig)
- b) Friedrich II. (der Große)
- c) Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg, später Friedrich I.

Ab 1698 wurde das Waisenhaus als erstes Gebäude der Schulstadt errichtet. Ein Schloss für die Waisen – die selbstbewusste Repräsentation ohne prunkvollen Schmuck wurde wegweisend für die Waisenhausarchitektur. Über eine barocke Freitreppe geht es hinein. Wie viele Stufen hat die Freitreppe?

_____ Stufen

Im Historischen Waisenhaus laden rechts und links des Foyers Ausstellungen ein, die Geschichte der Schulstadt kennenzulernen. Hier findet sich auch das großformatige Porträt einer berühmten Persönlichkeit, in deren Fußstapfen sich August Hermann Francke sah. Wer ist es?

- a) Karl der Große
- b) Martin Luther
- c) Johann Sebastian Bach

Nichts weniger als Weltveränderung durch Menschenveränderung war Franckes Anspruch für sein Reformwerk. Welche bahnbrechende Idee setzte er mit den Franckeschen Stiftungen in die Tat um?

- a) Bildung für alle b) Ferien für alle c) Arbeit für alle

Im Dachgeschoss des Historischen Waisenhauses befindet sich die für den Schulunterricht angelegte Kunst- und Naturalienkammer. Die fröhlich bemalten Schränke bergen über 3000 Dinge aus aller Welt. Von einem Schrank lacht einen eine wilde Raubkatze an, ein Leopard. Aber wie viele Tiere sind auf der Bekrönungsmalerei dieses Schrankes insgesamt abgebildet?

- a) 11 b) 21 c) 31

Über eine schmale, hölzerne Stiege geht es hoch hinaus: Vom Altan öffnet sich ein weiter Blick über das imposante Gesamtensemble. Von hier aus bietet sich auch ein großartiger Ausblick über die ganze Stadt Halle. Wofür wurde der Altan zu Franckes Zeiten jedoch ursprünglich genutzt? Tipp: Beachten Sie das Modell am Eingang zur Stiege!

- a) Um die Schüler morgens mit Pauken und Trompeten zu wecken.
b) Als Ausguck für die hallesche Stadtwache.
c) Für Himmelsbeobachtungen im Astronomie-Unterricht.

Vom Waisenhaus ausgehend wuchs bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts das Gebäudeensemble um den Lindenhof. Hier befindet sich das sogenannte Lange Haus, der größte Fachwerkwohnhausbau Europas aus der Zeit um 1700. Mit seinen bis zu sechs Stockwerken stellt das Haus das Maximum der Ingenieurstechnologie seiner Zeit dar. Wie lang ist das Lange Haus genau?

- a) 55 m b) 115 m c) 515 m

Am Ende des Lindenhofes steht das Francke-Denkmal, das von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Halle zum 100. Todestag des Stiftungsgründers gespendet wurde. Gestaltet hat es einer der bedeutendsten preußischen Bildhauer der Zeit: Christian Daniel Rauch. Welcher Leitspruch steht auf dem Sockel des Denkmals?

- a) Er vertraute Gott.
b) Er liebte das Leben.
c) Er hoffte auf bessere Zeiten.

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, geben Sie den ausgefüllten Quiz-Bogen bitte bis 17. September im Infozentrum im Francke-Wohnhaus (Di – So 10–17 Uhr) ab. Die Verlosung findet am 19. September statt. Sollten Sie gewinnen, benachrichtigen wir Sie! Viel Glück!